



Großflächiger Kunstklau

Kurz vor den Pfingsttagen haben Unbekannte 18 große Bauzaunplanen gestohlen, die zwölf einheimische Künstler gestaltet hatten. Ihre großformatigen Originale, auf winddurchlässiges Mesh-Material gedruckt, waren ein hübscher Sichtschutz für das Grundstück an der Hainer Chaussee, auf

dem die städtische Wohnungsbaugesellschaft Dreieich-Bau AöR in den kommenden Tagen den Bau von 100 überwiegend öffentlich geförderten Wohnungen in Angriff nehmen will. Die Planen von 2,40 und 3,40 Metern Breite seien bei dem Diebstahl fein säuberlich abgetrennt worden, sagt ei-

ne sichtlich geschockte Ilse Dreher, Ideengeberin und Mitglied der Kunstinitiative Dreieich. Im September war die Open-Air-Galerie mit 40 kunstvoll gestalteten Bauzaunplanen auf 150 Metern Länge im Rahmen der 28. Kunsttage Dreieich eröffnet worden. Bereits kurz darauf wurden zwei

Planen vom Bauzaun entwendet. „Das hatten wir zur Anzeige gebracht, aber ohne Ergebnis“, so Dreher. Dirk Böttcher, technischer Vorstand der Dreieich-Bau, will auch diesmal wieder Anzeige gegen Unbekannt stellen. Er beziffert den materiellen Schaden auf rund 3500 Euro.

ANN/BILD: ILSE DREHER